

Wer kann dich, Herr, verstehen

eg 649

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Wer kann dich, Herr, ver - ste - hen, wer dei - nem Lich - te nahn? Du lö - sest, was wir
Wer kann den 'Aus - gang se - hen von dei - ner Füh - rung Bahn? Du lö - sest, was wir

S.

A.

T.

B.

bin - den, du stür - zest was wir baun. Wir kön - nen's nicht er - grün - den, wir kön - nen nur ver - traun.

2. Wie liegt auf unserm Pfade / oft schweres Hindernis;
doch leitet deine Gnade / uns sicher und gewiß.
Sie läßt dein Heil uns finden / durch Kampf mit Angst und Graun.
Wir könnens nicht ergünden, / wir können nur vertraun.

3. Wer darf, Herr, mit dir rechten / um seiner Tage Los?
Du zeigest deinen Knechten / dich immer gut und groß.
Selbst durch die Nacht der Sünden / läßt sich dein Antlitz schau.
Wir könnens nicht ergünden, / wir können nur vertraun.

4. Am letzten unsrer Tage / umgibt uns noch dein Licht;
drum keiner fürcht und zage, / auch wenn das Herz ihm bricht.
Mag Erdentrost ihm schwinden, / auf dich nur darf er baun.
Wir wollens nicht ergründen, / wir wollen nur vertraun.